

Gesetz und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

TEIL I

XV. Band

(Ausgegeben den 1. November 1960)

14. Stück

Inhalt:	Nr. 81	Verordnung, betreffend Einberufung der 36. Synode	Seite 71
	Nr. 82	Anordnung des Oberkirchenrats betr. Kirchenkollekten im Jahre 1961	Seite 71
	Nr. 83	Predigttexte für das Kirchenjahr 1960/61	Seite 72
	Nr. 84	Abdruck der Anlagen 1-5 zum Tarifvertrag vom 16. 3. 1960 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen	Seite 72
		Nachrichten	Seite 76

Nr. 81

Verordnung, betreffend Einberufung der 36. Synode.

Oldenburg, den 15. Oktober 1960.

Die 36. Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg wird zu einer Tagung auf

Montag, den 21. November 1960

einberufen.

Gottesdienst, zu dem die Gemeinde eingeladen wird, in der Kapelle des Elisabethstifts, Oldenburg, Philosophenweg 1, um 9 Uhr.

Die Verhandlungen der Synode finden im Saal der Industrie- und Handelskammer in Oldenburg, Moslestraße 4, statt.

Die Tagung der Synode wird voraussichtlich am 22. November 1960 beendet werden.

Am Sonntag, dem 20. November 1960, ist der Synode in allen Gottesdiensten fürbittend zu gedenken.

Am eine rechtzeitige Beratung in den Ausschüssen sicherzustellen, wird gebeten, Anträge und Eingaben an die Synode bis spätestens zum 5. November 1960 über den Oberkirchenrat einzureichen.

Oldenburg, den 15. Oktober 1960.

Der Oberkirchenrat
D. Jacobi D. D.
Bischof

Konfirmations=	26. März	Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
sonntag* (Palmarum)		
Karfreitag	31. März	Hilfswerk: Ev. Schülerheim in Oldenburg
Ostern	2. April	Oldenburg. Diakonissenhaus Elisabethstift
Jubilae	23. April	Innere Mission (Seemanns-, Auswanderer- und Bahnhofsmission)
Kantate	30. April	Förderung der Kirchenmusik und Volksmission
Rogate	7. Mai	Hilfswerk: Kinderbetreuung
Pfingsten	21. Mai	Heidenmission
Pfingstmontag	22. Mai	Besondere Aufgaben der Heidenmission
1. n. Trinitatis	4. Juni	Förderung des ev. Nachwuchses und Volksmission
4. n. Trinitatis	25. Juni	Blockhaus Althorn
7. n. Trinitatis	16. Juli	Ökumene und Auslandsarbeit der Kirche
10. n. Trinitatis	6. August	Dienst an Israel (Ev.-Luth. Zentralverein und Arbeit im Heiligen Lande)
11. n. Trinitatis	13. August	Innere Mission (Straffälligen-, Straftatlässigenfürsorge und Fürsorge f. d. Familien von Inhaftierten)
13. n. Trinitatis	27. August	Förderung d. theolog. Studiums
17. n. Trinitatis	24. Sept.	Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
3. n. Michaelis	15. Okt.	Männerarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Erntedankfest	20. Okt.	Ev. Hilfswerk
Tag d. Reforma=	31. Okt.	Gustav-Adolf-Werk und Martin=Luther=Bund
tionsgedäch=		
nisses		
Drittli. S. d. Rf	12. Nov.	Bäuerliche Volkshochschule Bethel
Buhtag	22. Nov.	Diakonische Arbeit von Innerer Mission und Hilfswerk im Osten
L. S. d. Rf	26. Nov.	Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
1. Advent	3. Dez.	Innere Mission und einheimische Diaspora
Weihnachten	25. Dez.	Hilfswerk: Heimatlose
Altjahrsabend	31. Dez.	

B.

Außer den unter (A) aufgeführten Pflichtkollekten empfiehlt der Oberkirchenrat den Gemeinden, folgende Kollekte zu halten:

- am Epiphaniastag (6. Januar)
- wo er mit Gottesdienst gefeiert werden kann -: Kollekte für die Heidenmission;

* Diese Kollekte soll in allen Gemeinden im Konfirmationsgottesdienst erhoben werden. Sie ist in früheren Kollektenplänen mit dem Palmsonntag verbunden gewesen. Da der Konfirmationssonntag in vielen Gemeinden nicht mit dem Palmsonntag zusammenfällt, muß diese Kollekte entsprechend ausgetauscht werden.

Nr. 82

Anordnung des Oberkirchenrats betreffend Kirchenkollekten im Jahre 1961.

Oldenburg, den 15. August 1960.

A.

Auf Grund des Gesetzes vom 27. März 1946 betreffend die Regelung des Kollektenrechts ordnet der Oberkirchenrat mit Zustimmung des Synodalausschusses folgende landeskirchlichen Kollekten für das Jahr 1961 an:

Neujahr	1. Januar	Gesamtkirchl. Notstände und Aufgaben der EKID
Epiphanias	6. Januar	siehe B (1)
2. n. Epiph.	15. Januar	Kinderarbeit in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Septuagesimä	29. Januar	Hilfswerk: Ev. Haus in Oldenburg
Estomihi	12. Februar	Ev. Studiengemeinschaft Villigst u. Sozialarbeit innerh. der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg durch Ev. Akademie und Männerwerk
Reminiszenz	26. Februar	Vorbehalten f. dringende Notstände (innerhalb unserer Landeskirche)
Lätare	12. März	Förderung d. theolog. Studiums

2. an einem beliebigen Sonntag: Kollekte für die Pflegevorschule in Oldenburg;
3. an einem beliebigen Sonntag: Kollekte für die 3. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Neu-Dehli 1961;
4. an einem beliebigen Sonntag: Kollekte für den Verband der Deutschen Bibelgesellschaften;
5. an einem beliebigen Sonntag: Kollekte für die Stadt des Kirchlichen Wiederaufbaus 1961
6. an einem beliebigen Sonntag: Kollekte für das ökumenische Hilfsprogramm „Die Hungernden der Erde“.

C.

Ein besonderes Heft mit Kollekten-Empfehlungen soll für das Jahr 1961 nicht ausgegeben werden. Wo es erforderlich erscheint, wird eine Empfehlung einzelner Kollekten als Hilfe für die Abkündigung den Herren Pfarrern zugesandt werden.

Oldenburg, den 15. August 1960.

Der Oberkirchenrat
Höpfen
Oberkirchenrat

Nr. 83

Predigttexte für das Kirchenjahr 1960/61.

Der Oberkirchenrat hat in seiner Sitzung vom 12. Oktober 1960 beschlossen, den Gebrauch der nachstehenden Predigtreihe für das Kirchenjahr 1960/61 zu empfehlen. Diese Predigtreihe ist von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands herausgegeben.

- | | |
|--|---|
| 1. Advent | Matth. 21, 1-9 |
| 2. Advent | Lukas 21, 25-33.
(34-36) |
| 3. Advent | Matth. 11, 2-10. (11) |
| 4. Advent | Joh. 1, 19-28 oder
Lukas 1, 26-38 |
| Christnacht | Lukas 2, 1-14 |
| Heiliges Christfest I | Lukas 2, 15-20. (21.) |
| Heiliges Christfest II | Joh. 1, 1-14 |
| zugleich Tag des Erzmärtyrers Stephanus
Altjahrsabend (Silvester) | Matth. 23, 34-39
Lukas 12, 35-40 |
| Neujahr, Tag der Beschneidung des Herrn | Lukas 2, 21 oder
Joh. 1, 6, 32b-33 |
| Epiphanias, Tag der Erscheinung des Herrn | Matth. 3, 13-17 |
| 1. S. nach Epiphanias | Lukas 2, 41-52 |
| 2. S. nach Epiphanias | Joh. 2, 1-11 |
| Letzter S. nach Epiphanias | Matth. 17, 1-9 |
| Septuagesimä | Matth. 20, 1-16a |
| Sexagesimä | Lukas 8, 4-15 |
| Estomihi (Quinquagesimä) Sonntag vor
den Fasten | Lukas 18, 31-43 |
| Aschermittwoch | Matth. 6, 16-21 |
| Invoavit (1. Sonntag in den Fasten) ... | Matth. 4, 1-11 |
| Reminiszere (2. Sonntag in den Fasten) .. | Matth. 15, 21-28 |
| Okuli (3. Sonntag in den Fasten) | Lukas 11, 14-23.
(24-28) |
| Lätare (4. Sonntag in den Fasten) | Joh. 6, 1-15 |
| Judika (5. Sonntag in den Fasten,
Passionssonntag) | Joh. 8, 46-59 oder
Joh. 17, 9-19 |
| Palmarum (6. Sonntag in den Fasten) ... | Joh. 12, 12-19.
(20-25) |
| Gründonnerstag, Tag der Einsetzung des
heiligen Abendmahls | Joh. 13, 1-15 |
| Karfreitag, Tag der Kreuzigung des Herrn | Joh. 19, 16-30 |
| Das heilige Osterfest (Tag der Auferstehung
des Herrn) | Markus 16, 1-8 |
| Ostermontag | Lukas 24, 13-35 |
| 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti | Joh. 20, 19-31 |
| 2. Sonntag nach Ostern, Misericordias
Domini | Joh. 10, 11-16 |
| 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate | Joh. 16, 16-23a |
| 4. Sonntag nach Ostern, Kantate | Joh. 16, 5-7. (8-11.)
12-15
oder Matth. 5, 1-10 |
| 5. Sonntag nach Ostern, Rogate | Joh. 16, 23b-27 |
| Tag der Himmelfahrt des Herrn | Markus 16, 14-20 |
| Sonntag nach der Himmelfahrt des Herrn,
Exaudi | Joh. 15, 26 bis 16, 4 |

- | | |
|--|---------------------|
| Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes
(Das heilige Pfingstfest) | Joh. 14, 23-27 |
| Pfingstmontag | Joh. 3, 16-21 |
| Tag der Heiligen Dreifaltigkeit
(Trinitatis) | Joh. 3, 1-8. (9-15) |
| 1. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 16, 19-31 |
| 2. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 14, 15-24 |
| 3. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 15, 1-10 |

(Wenn der Johannistag nicht am 24. Juni begangen wird, so wird er auf den vorhergehenden Sonntag verlegt, sein Proprium tritt an die Stelle des Sonntagspropriums.)

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 24. Juni, Tag der Geburt Johannes des
Täufers (Johannis) | Lukas 1, 57-67.
(68-75.) 76-80 |
| 4. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 6, 36-42 |
| 5. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 5, 1-11 |
| 6. Sonntag nach Trinitatis | Matth. 5, 17-22 |
| 7. Sonntag nach Trinitatis | Markus 8, 1-9 oder
Matth. 6, 16-18 |
| 8. Sonntag nach Trinitatis | Matth. 7, 15-23 |
| 9. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 16, 1-8. (9) |
| 10. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 19, 41-48 |
| 11. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 18, 9-14 |
| 12. Sonntag nach Trinitatis | Markus 7, 31-37 |
| 13. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 10 (23-24.),
25-37 |
| 14. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 17, 11-19 |
| 15. Sonntag nach Trinitatis | Matth. 6, 24-34 |
| 16. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 7, 11-16 |
| 17. Sonntag nach Trinitatis | Lukas 14, 1-6 |

(Wenn der Michaelistag nicht am 29. September begangen wird, so wird er auf den vorhergehenden Sonntag verlegt, und sein Proprium tritt an die Stelle des Sonntagspropriums.)

- | | |
|--|--|
| 29. September, Tag des Erzengels Michael
und aller Engel (Michaelis) | Matth. 18, 1-10 oder
Lukas 10, 17-20 |
| 1. Sonntag nach Michaelis | Matth. 9, 1-8 |
| 2. Sonntag nach Michaelis | Matth. 22, 1-14 |
| 3. Sonntag nach Michaelis | Joh. 4, 47-54 oder
Matth. 12, 22-30 |
| 20. Oktober, Erntedanktag | Lukas 12 (13-14.),
15-21 |
| 4. Sonntag nach Michaelis | Matth. 18, 21-35 |
| 5. Sonntag nach Michaelis | Matth. 22, 15-22 |
| Gedenktag der Reformation | Joh. 2, 13-22 oder
Matth. 5, 1-10 (falls
über diesen Text nicht
schon an Kantate ge-
predigt worden ist) |
| 6. Sonntag nach Michaelis | Matth. 9, 18-26 |
| 7. Sonntag nach Michaelis | Matth. 24, 15-28 |
| Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres ... | Matth. 25, 31-46 |
| Allgemeiner Buß- und Bettag | Lukas 13, 1-9 (dieser
Predigttext gilt, sofern
die Gliedkirche nicht
einen anderen Predigt-
text bestimmt) |
| Letzter Sonntag des Kirchenjahres,
Ewigkeitssonntag, Sonntag vom Jüngsten
Tage | Matth. 25, 1-13 |

Nr. 84

Abdruck der Anlagen 1-5 zum Tarifvertrag vom 16. März 1960 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen.

Oldenburg, den 15. Oktober 1960.

Nachstehend werden den Kirchengemeinden die Anlagen 1-5 des Tarifvertrages vom 16. März 1960 über die Neuregelung der Angestelltenvergütungen zur Kenntnis gebracht.

Oldenburg, den 15. Oktober 1960.

Der Oberkirchenrat
Dr. R. Schmidt
Oberkirchenrat

Anlage 1

(§ 2 des TB vom 16. 3. 1960)

Übersicht
zu § 5 TÖ. A und Anlage 1 zur TÖ. A

Vergütungs- gruppe	Monatliche Anfangs- grundvergütung DM	Monatlicher Steigerungsbetrag DM	Monatliche Aufzugszulage DM	Höchstbetrag der monatlichen Grundvergütung DM	Eingangsgruppe	Tarifklasse für den D3
I	944	56	50	1448	III	II
II	852	48	50	1251	III	II
III	742	43	37	1129	III	II
IVa	624	37	37	1031	Vb	II
IVb	580	32	35	868	VIa bzw. VIb	III
Va	500	29	30	780	VIa bzw. VIb	III
Vb	500	29	30	761	VIb	III
Vc	462	26	28	690	VIb	III
VIa	434	21	26	673	VII	III
VIb	434	21	26	623	VII	III
VII	370	17	22	540	VIII	IV
VIII	332	11	19	449	IX	IV
IX	300	11	15	407	X	IV
X	273	11	—	380	X	IV

Anlage 2

(§ 2 des TB vom 16. 3. 1960)

Anlage 2 zur TÖ. A
Vergütungsordnung für Angestellte unter 22 bzw. 26 Jahren

Die monatliche Grundvergütung beträgt:		
In Vergütungsgruppe	Vor Vollendung des 26. Lebensjahres (90 v. H.) DM	Tarifklasse für den Ortszuschlag
I	849,50	II
II	767,—	II
III	668,—	II

In Vergütungsgruppe	nach Vollendung des				Tarifklasse für den Ortszuschlag
	18. Lebensjahres (73 v. H.) DM	19. Lebensjahres (78 v. H.) DM	20. Lebensjahres (83 v. H.) DM	21. Lebensjahres (93 v. H.) DM	
IVb	—	—	—	539,50	III
Va und V b	—	—	—	465,—	III
VI	317,—	338,50	360,—	403,50	III
VII	270,—	288,50	307,—	344,—	IV
VIII	242,50	259,—	275,50	309,—	IV
IX	219,—	234,—	249,—	279,—	IV
X	199,50	213,—	226,50	254,—	IV

Anmerkung:

Die Grundvergütungsbeträge sind auf der Grundlage der eingeklammerten Hundertsätze der vollen Anfangsgrundvergütung berechnet.

Anlage 2 zur Kr. T

Vergütungsgruppe Kr. a	DM
1. Monatliche Anfangsgrundvergütung	522,—
2. Monatlicher Steigerungsbetrag der Grundvergütung	23,—
3. Höchstbetrag der monatlichen Grundvergütung	752,—
4. Tariffklasse des Ortszuschlages	III
5. Urlaubsklasse	B

Tätigkeitsmerkmale:

Oberinnen ¹⁾.
 Hebammenoberinnen.
 Pflegevorsteher (Erste Oberpfleger) und Pflegevorsteherinnen (Erste Oberpflegerinnen) an Heil- und Pflegeanstalten von mehr als 1500 planmäßigen Betten.

Vergütungsgruppe Kr. b	DM
1. Monatliche Anfangsgrundvergütung	454,—
2. Monatlicher Steigerungsbetrag der Grundvergütung	19,—
3. Höchstbetrag der monatlichen Grundvergütung	568,—
4. Tariffklasse des Ortszuschlages	IV
5. Urlaubsklasse	C

Tätigkeitsmerkmale:

Oberschwester als leitende Oberschwester.
 Pflegevorsteher (Erste Oberpfleger) und Pflegevorsteherinnen (Erste Oberpflegerinnen) in Heil- und Pflegeanstalten.

Vergütungsgruppe Kr. c	DM
1. Monatliche Anfangsgrundvergütung	419,—
2. Monatlicher Steigerungsbetrag der Grundvergütung	15,50
3. Höchstbetrag der monatlichen Grundvergütung	512,—
4. Tariffklasse des Ortszuschlages	IV
5. Urlaubsklasse	C

Tätigkeitsmerkmale:

Krankenoberpfleger (Pfleger mit Verwaltungstätigkeit) sowie Pfleger in gleichwertiger Stellung (z. B. Unterrichtspfleger).
 Oberschwester (Schwestern mit Verwaltungstätigkeit).
 Oberhebammen sowie Schwestern in gleichwertiger Stellung (z. B. leitende Schwestern im Betriebs- und Wirtschaftsdienst, Unterrichtsschwester, leitende Operationschwester in größeren Operationsabteilungen).
 Oberpfleger/Oberpflegerinnen in Heil- und Pflegeanstalten.

¹⁾ Oberinnen an Anstalten von 600 bis 1200 planmäßigen Betten erhalten eine Zulage von 37,50 DM, an Anstalten von mehr als 1200 planmäßigen Betten eine solche von 75,— DM.

Vergütungsgruppe Kr. d	DM
1. Monatliche Anfangsgrundvergütung	350,50
2. Monatlicher Steigerungsbetrag der Grundvergütung	11,50
3. Höchstbetrag der monatlichen Grundvergütung	454,—
4. Tariffklasse des Ortszuschlages	IV
5. Urlaubsklasse	C

Tätigkeitsmerkmale:

Krankenpfleger ¹⁾ ²⁾.
 Krankenschwestern ¹⁾ ²⁾.
 Kinderkrankenschwestern ¹⁾ ²⁾.
 Säuglings- und Kinderschwester, die vor Inkrafttreten des Krankenpflegegesetzes vom 15. Juli 1957 staatlich anerkannt worden sind ¹⁾ ²⁾.
 Hebammen ¹⁾.
 Pfleger/Pflegerinnen in Heil- und Pflegeanstalten in besonderer Stelle (z. B. als stellvertretende Oberpfleger/Oberpflegerinnen, Stations- oder Abteilungspfleger/Stations- oder Abteilungspflegerinnen).

Vergütungsgruppe Kr. e	DM
1. Monatliche Anfangsgrundvergütung	317,—
2. Monatlicher Steigerungsbetrag der Grundvergütung	11,50
3. Höchstbetrag der monatlichen Grundvergütung	409,—
4. Tariffklasse des Ortszuschlages	IV
5. Urlaubsklasse	C

Tätigkeitsmerkmale:

Pfleger/Pflegerinnen in Heil- und Pflegeanstalten mit verwaltungseigener Abschlußprüfung ³⁾.

¹⁾ Hebammen erhalten eine Zulage in Höhe von 22,— DM. Die Zulage erhalten auch Krankenpfleger, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern sowie Säuglings- und Kinderschwester, die vor Inkrafttreten des Krankenpflegegesetzes vom 15. 7. 1957 staatlich anerkannt worden sind, für die Dauer der Verwendung in besonderer Stelle.
²⁾ z. B. als Leiter/Leiterinnen von Stationen, als Operationspfleger/Operationschwester, auch wenn in leitender Stellung in kleineren Operationsabteilungen, als Matrosenschwestern.

²⁾ Angestellte ohne staatliche Erlaubnis bzw. Anerkennung in der Kranken- und Kinderkrankenpflege erhalten in jeder Stufe eine um 37,— DM geringere Grundvergütung.

³⁾ Pfleger/Pflegerinnen ohne verwaltungseigene Abschlußprüfung erhalten in jeder Stufe eine um 22,— DM geringere Grundvergütung.

Anlage F zu Nr. 8 ADO zu § 5 TV A

Angestellte, die nach Vollendung des 22. Lebensjahres - in den Vergütungsgruppen I bis III des 26. Lebensjahres - eingestellt werden, erhalten:

in Ver- gütungsgruppe	Eingangsgruppe	nach Vollendung des												
		22.	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.	38.	40.	42.	44.	46.
		Lebensjahres als monatliche Grundvergütung												
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
I	III			944	944	944	971	1014	1057	1100	1143	1186	1229	
II	III			852	852	878	921	964	1007	1050	1093	1136	1179	
III	III			742	785	828	871	914	957	1000	1043	1086	1129	
IVa	Vb	624	624	630	659	688	717	746	775	804	833			
IVb	VIa	580	580	580	580	583	604	625	646	667	688	709	730	738
IVb	VIIb*	580	580	580	580	583	604	625	646	667	688			
Va	VIa	500	500	506	527	548	569	590	611	632	653	674	695	703
Va	VIIb	500	500	506	527	548	569	590	611	632	653			
Vb	VIIb	500	500	506	527	548	569	590	611	632	653			
Vc	VIIb	462	483	504	525	546	567	588	609	630	651			
VIa/VIIb	VII	434	434	434	447	464	481	498	515	532	549	566		
VII	VIII	370	370	376	387	398	409	420	431	442	453	464	471	
VIII	IX	332	332	341	352	363	374	385	396	407	418	426		
IX	X	300	300	310	321	332	343	354	365	376	387	395		
X	—	273	284	295	306	317	328	339	350	361	372	380		

Anmerkung: Der Grundvergütungssatz der Tabelle F, soweit er nicht gleich Höchstbetrag ist, steigert sich um den Steigerungsbetrag

- a) bei den außerhalb der Grenzlinsen liegenden Grundvergütungssätzen 2 Jahre nach der Einstellung, gerechnet vom 1. des Einstellungsmonats an,
b) bei den von der Grenzlinie umfaßten Grundvergütungssätzen vom 1. des Monats an, in dem das nächste auf eine gerade Zahl fallende Lebensjahr vollendet wird.

*) Hierunter fallen die im TV vom 14. 6. 1956 / 16. 7. 1956 genannten technischen Angestellten.

Anlage 5

(§ 3 des TV vom 16. 3. 1960)

Anlage zur Allgemeinen Dienstordnung für Angestellte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Die Gesamtvergütung beträgt in DM:

Alter	Ortsklasse	in den Vergütungsgruppen				
		VI	VII	VIII	IX	X
Vor Vollendung des 15. Lebensjahres	S	270,— (6,51)	227,— (5,55)	208,— (4,98)	192,— (4,50)	178,50 (4,10)
	A	261,—	220,50	201,50	185,50	172,—
	B	252,50	213,50	194,50	178,50	165,—
Nach Vollendung des 15. Lebensjahres	S	297,— (7,16)	250,— (6,11)	229,— (5,48)	211,50 (4,95)	196,50 (4,50)
	A	287,50	242,50	221,50	204,—	189,—
	B	277,50	235,—	214,—	196,50	181,50
Nach Vollendung des 16. Lebensjahres	S	329,— (7,94)	277,— (6,77)	254,— (6,08)	234,50 (5,49)	218,— (5,—)
	A	318,50	269,—	245,50	226,—	209,50
	B	308,—	260,50	237,50	218,—	201,50
Nach Vollendung des 17. Lebensjahres	S	362,— (8,72)	304,50 (7,44)	279,— (6,67)	257,50 (6,03)	239,50 (5,49)
	A	350,—	295,50	270,—	248,50	230,50
	B	338,—	286,—	261,—	239,50	221,—

Anmerkung:

Bei der in der Ortsklasse S zuständigen Gesamtvergütung ist in Klammern jeweils der in den Dienstorten Berlin und Hamburg zu gewährende Sonderzuschlag angegeben.

NACHRICHTEN

Berufen:

- zum 1. 8. 1960 Pastor Alfred Gendler gemäß § 43 der Kirchenordnung zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Delmenhorst;
- zum 1. 10. 1960 Pfarrer Warner Bruns gemäß § 43 der Kirchenordnung zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Nordenham.

Eingeführt:

25. 9. 1960 Pastor Harald Wilder in Hölle;
5. 10. 1960 Pastor Gottlieb Saher in Cloppenburg.

Ordiniert:

- am 4. 10. 1960 Pfarrvikar Hartmut Schulze, Friesoythe.

Beauftragt:

1. 10. 1960 Pfarrer Bernd Meyberg, Oldenburg=Ohmstede mit der Wahrnehmung der Aufgaben des III. Pfarrbezirks in Osterburg;
1. 10. 1960 Pfarrer Ernst Haase, Oldenburg=Kreyenbrück mit der Wahrnehmung der Aufgaben des II. Pfarrbezirks in Ohmstede;
1. 10. 1960 Pfarrer Friedrich Jastram, Jever, mit der Verwaltung der Schulpfarrstelle in Oldenburg;
16. 10. 1960 Pfarrvikar Hartmut Schulze, mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Pfarrbezirks Cäciliengröden;
16. 10. 1960 Pfarrvikar Klaus Wilkens, Oldenburg, mit der Wahrnehmung der Aufgaben der II. Pfarrstelle in Jever.

Zu Pfarrvikaren ernannt:

1. 9. 1960 Vikar Dieter Walschek,
1. 10. 1960 Vikar Gerhard Schwinge,
Vikar Klaus-Otto Wiepfen,
Vikar Hartwig Gerken.

Die erste theologische Prüfung bestanden:

- am 26. 9. 1960 Lehrvikarin Christine Raestner;
Lehrvikar Martin Frebel,
Lehrvikar Manfred Grön,
Lehrvikar Erwin Haar,
Lehrvikar Gerhard Kröning,
Lehrvikar Hans-Helmut Schmidt.

Die zweite theologische Prüfung bestanden:

- am 26. 9. 1960 Pfarrvikar Karl-Martin Heydemann;
Pfarrvikar Hartmut Schulze,
Pfarrvikar Klaus Wilkens.

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Kirche Oldenburg ausgeschieden:

31. 8. 1960 Pastor Dr. Günther Schulz, Leiter der Evangelischen Akademie in Oldenburg;
30. 9. 1960 Kirchenrat Paul Reinhardt, Oldenburg.
1. 10. 1960 Pastor Hermann Nelle, Nordenham.

Der außerplanmäßige Inspektor Hubert Mauritz beim Oberkirchenrat wurde mit Wirkung vom 15. 10. 1960 zum planmäßigen Inspektor ernannt.

Hiermit veröffentlichen wir die Aufgaben, die für die häuslichen Arbeiten der theologischen Prüfungen im Jahre 1960 gestellt wurden:

Frühjahr 1960

Tentamen

Wissenschaftliche Arbeit: „Die Abendmahlslehre des Thomas von Aquino ist unter Berücksichtigung der gegenwärtigen kontrovers-theologischen Situation kritisch darzustellen.“

Predigt: Joh. 7, 10-18.

Katechese: 1. Mose 28, 10-22a.

Herbst 1960

Tentamen

Wissenschaftliche Arbeit: „Die Bedeutung der Kyros-Gestalt für die eschatologische Verkündigung Deuterosefajas.“

Predigt: Lukas 16, 1-8.

Katechese: Markus 12, 41-44.

Predigt: Titus 2, 11-14.

Katechese: Matthäus 18, 21-35.

Herbst 1960

Examen

Wissenschaftliche Arbeit: „Recht und Grenze des missionarischen Charakters unserer Predigt.“

Predigt: Apostelgeschichte 13, 42-52.

Katechese: Eine Unterrichtsstunde über den evangelischen Gottesdienst in der Mittelstufe der höheren Schulen.